

EINE NEUE KATZE NACH HAUSE BRINGEN

Platzhalter für „Links“-Feld



EINE NEUE KATZE NACH HAUSE BRINGEN

Teilen

- [Facebook \(opens in new window\)](#)
- [Twitter \(opens in new window\)](#)
- [Pinterest \(opens in new window\)](#)
- [Download \(opens in new window\)](#)

Eine neue Katze in Ihrem Zuhause zu begrüßen ist ein aufregender, emotionaler Moment sowohl für Sie als auch für Ihr neues Familienmitglied. Vielleicht macht es Sie etwas nervös, wenn sich Ihre neue Katze oder Ihr neues Kätzchen an die ungewohnte Umgebung und die neuen Gesichter gewöhnen muss. Außerdem ist es ganz natürlich, dass Ihre neue Fellnase beim Übergang von ihrem ehemaligen Heim in Ihres etwas ängstlich ist. Wenn Sie sich im Vorhinein auf diese freudige Gelegenheit vorbereiten, können Sie und Ihre Katze sich gleich von Anfang an besser entspannen und die Zeit miteinander genießen. In diesem Artikel empfehlen wir praktische Überlegungen, die die Ankunft Ihrer neuen Katze in Ihrem Haushalt für Sie beide zu einem positiven, glücklichen Erlebnis machen.

Wie machen Sie es Ihrer neuen Katze gemütlich?

Wenn es darum geht, eine neue Katze in Ihrem Zuhause zu begrüßen, liegt der Schlüssel in der Vorbereitung. Und das Erste, was es vorzubereiten gilt, ist ein gemütliches, sicheres Zuhause. Halten Sie sich an diesen einfachen Leitfaden, um sicherzugehen, dass Ihr neues Familienmitglied sich am großen Tag gut aufgehoben fühlt, und um Ihre Wohnung katzensgerecht und sicher zu machen.

Ein gemütliches Heim vorbereiten ...

Kaufen Sie Ihrem neuen Familienmitglied zunächst seinen eigenen Fress- und Trinknapf, am besten aus Keramik oder Edelstahl, und stellen Sie sie an einem sorgfältig ausgewählten Platz auf. Ausgehend von ihrem bisherigen Speiseplan können Sie Ihre Katze im Verlauf einer Woche schrittweise an einen neuen gewöhnen.

Richten Sie dann eine Katzentoilette mehr ein, als Katzen in Ihrem Haushalt leben. Die Toilette muss regelmäßig gereinigt werden, um einen guten hygienischen Zustand zu gewährleisten. Stellen Sie die Toilette an einem ruhigen Platz auf, weit entfernt von ihren Fress-, Schlaf- und Spielbereichen.

Stellen Sie außerdem einen Kratzbaum auf. Es lohnt sich! Das verhindert nicht nur, dass Sie

neue Möbel kaufen müssen, sondern es ist auch wichtig, dass Ihre Katze ihre Krallen abnutzen kann. Bei mehreren Katzen ist diese Maßnahme besonders sinnvoll.

Vergessen Sie nicht, Ihrer Katze zweckbestimmtes Fellpflegezubehör zu kaufen. Ein- oder zweimaliges Kämmen pro Woche, je nach Länge und Beschaffenheit des Fells Ihrer Katze, vermeidet Verfilzung und verringert die Aufnahme von Haarbällen, wenn Ihre Katze ihr Fell pflegt.

Um Ihrer neuen Samtpfote bei der Eingewöhnung zu helfen, können Sie außerdem synthetische Katzenpheromone benutzen. Fragen Sie Ihren Tierarzt danach. Sprühen Sie sie einmal am Tag auf Ihre Möbel, damit Ihre Katze leichter ihre neue Umgebung erkunden kann und um sie soweit möglich, davon abzuhalten, ihr neues Revier zu markieren! Außerdem wird es nützlich sein, falls weitere Katzen im Haus sind.



... und eine sichere Umgebung.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Dinge entfernen, die für Ihre Katze unter Umständen schädlich oder giftig sein könnten. Manche Substanzen sind ganz offensichtlich schädlich für sie, wie etwa Reinigungsprodukte für den Haushalt, aber andere, wie zum Beispiel Schokolade, Zwiebeln, Süßstoffersatz und sogar manche Pflanzen (Oleander, Lilien, Weihnachtssterne, Philodendron, Hortensien, Hyazinthen, Narzissen und Tulpen) enthalten weit verbreitete Giftstoffe für Katzen.

Sichern Sie alle elektrischen Kabel, damit Ihre Katze oder Ihr Kätzchen sie nicht durchkaut! Bieten Sie Ihrer Katze ein anregendes Umfeld voller kleiner Spielzeuge (z. B. Papierkugeln mit Aluminiumumwicklung), um ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken und sie von Gefährlicherem abzulenken. Entfernen Sie sämtliche spitzen Gegenstände ... oder Gegenstände, in die hineingebissen werden kann, die angeleckt oder zerstört werden können, und bewahren Sie sie außer Reichweite auf. Achten Sie auch auf offene Fenster, damit Ihre Katze nicht im Fensterspalt hängen bleibt oder hinausstürzen kann.

Überlegen Sie darüber hinaus, die Kontaktdaten Ihres Tierarztes in das Adressbuch Ihres

Telefons einzutragen, damit Sie sie im Notfall zur Hand haben. Nutzen Sie regelmäßige Tierarztbesuche, um sicherzustellen, dass Ihre Katze geimpft und mit einer Mikrochip-ID korrekt bei der nationalen Meldestelle registriert ist. Außerdem sollte sie die angemessene vorbeugende Behandlung gegen Parasiten erhalten. Ihr Tierarzt kann Ihnen möglicherweise auch bei der Zusammenstellung eines Erste-Hilfe-Kastens helfen, einschließlich grundlegender Artikel wie Augenspülung, Pinzette und Mullbinden.

Ihren neuen Gefährten nach Hause bringen

Besorgen Sie sich einen nach oben vollständig zu öffnenden Katzenkorb, um die Heimreise für Ihre neue Samtpfote ein wenig gemütlicher zu gestalten. Wenn Sie Ihren Katzenkorb einen Tag im Voraus der Reise mit vier Spritzern synthetischen Katzenpheromonen besprühen, beruhigt und besänftigt das Ihr(e) Katze/Kätzchen während dieser ersten Reise. Entscheiden Sie sich für einen Korb, der die Öffnung an der Oberseite hat, da er so leichter zu benutzen ist.

Der Geruch eines alten Spielzeugs oder einer alten Decke von ihrem/-r ehemaligen Besitzer(in) lindert außerdem die anfängliche Ängstlichkeit Ihrer Katze. Die Reise, neue Gerüche und unbekannte Geräusche können zur Angst und Beunruhigung Ihrer Katze beitragen. Jaulen ist eine vollkommen natürliche Reaktion; reagieren Sie also nicht zu heftig, sondern versuchen Sie einfach, die Reizeinwirkung zu minimieren.

Ihr erster gemeinsamer Tag zu Hause

Die Heimreise Ihrer neuen Katze kann für Sie beide überraschend belastend sein, wenn Sie nicht gut vorbereitet sind. Denken Sie daran: Es mag für Sie und Ihre Familie zwar auf jeden Fall sehr aufregend sein, Ihre neue Katze oder Ihr neues Kätzchen in Ihrem Leben zu begrüßen, aber sie braucht an diesem emotionalen Tag so viel Rückversicherung wie möglich. Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um sicherzugehen, dass die Reise so glatt wie möglich verläuft, und um das erste Treffen mit der Familie für alle zu einem angenehmen, glücklichen Erlebnis zu machen.

Die neue Familie treffen

Wenn Sie zu Hause ankommen, stellen Sie den Katzenkorb in ein gesondertes Zimmer. Öffnen Sie schrittweise die Tür(en) des Zimmers, damit sie ihr neues Umfeld entdecken kann, wie es ihr passt. Katzen lieben offene Türen, aber eine ungeheuer weite, neue Umgebung gleich zu Anfang an kann überwältigend wirken.

Stellen Sie Ihr neues Familienmitglied nach und nach Ihren bestehenden Familienmitgliedern vor, einschließlich anderer Haustiere. Ihr Kätzchen/Ihre Katze sollte in den ersten Tagen in Ruhe gelassen werden, um sich an das neue Umfeld gewöhnen zu können. Stellen Sie dann nach und nach neue Familienmitglieder vor, ohne sie aber vom ersten Tag an zur Interaktion mit allen zu drängen.

Vermeiden Sie in den ersten Tagen so weit wie möglich alle übermäßig lauten und beängstigenden Geräusche. Diese könnten Ihr neues Kätzchen/Ihre neue Katze verstören oder belasten, besonders Geräusche von Haushaltsgeräten (Staubsauger, Bohrer, Rasenmäher und so weiter ...) Bestimmt lässt sich die eine oder andere Aufgabe ein bisschen später erledigen.

Lecker und spielerisch loslegen

Passen Sie nach einem fünf- bis siebentägigen Übergang des Speiseplans die Nährstoffbeschaffenheit und -menge der Fütterungsroutine Ihrer Katze (durchschnittlich 50 g pro Tag für eine 4 kg schwere Katze) entsprechend ihres Alters, ihres Zustands und ihrer Bewegungsfreudigkeit an.

Katzen sind bekannt dafür, zu wenig zu trinken. Stammen ihre Vorfahren doch aus heißen Wüstenregionen. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihre Katze jederzeit, leichten Zugang zu sauberem und frischem Wasser hat. Der Wassernapf steht nicht direkt neben dem Fressnapf oder der Katzentoilette, das mögen Katzen nicht. Außerdem könnten Sie einem Hang zur Trinkunfreudigkeit auch durch die tägliche Verfütterung [von Nassfutter vorbeugen](#), damit Ihre Katze den durchschnittlichen Tagesbedarf von 150 ml (für eine 4 kg schwere Katze) decken kann.

Was können Sie noch tun? Ach ja, natürlich, besorgen Sie etwas Spielzeug! Durch Spiel und Spaß lässt sich toll mit Ihrer Katze kommunizieren. Sie können Spielzeug kaufen, oder Sie können einfach improvisieren (z. B. mit einem Stück Stoff).

Häufig entscheidet Ihre Katze/Ihr Kätzchen ganz einfach selbst, was ihre/sein Spielzeug ist und was nicht! [Spielen](#) ist auch eine schöne Möglichkeit, um die Bindung zwischen Ihrem geliebten Gefährten und Ihnen zu stärken. Außerdem bleibt Ihre Katze so äußerst gut angeregt und aktiv, vor allem Ihre [Wohnungskatze](#). Genießen Sie also das Training und machen Sie sich bereit, jede Menge Geduld aufbringen zu müssen!

Kurz gesagt: Indem Sie gewährleisten, dass von Anfang an das angemessene Futter und Wasser für Ihre Katze bereitstehen, erleichtern Sie Ihrem Liebling die Eingewöhnung in Ihrem Zuhause. Vergessen Sie aber nicht, dass Ihre Katze, haben Sie sich erst um ihre grundlegenden Ernährungsbedürfnisse gekümmert, vor allem viel Aufmerksamkeit und viele Spieleinheiten braucht. Achten Sie darauf, sich Zeit zum Spielen zu nehmen und beginnen Sie damit, eine liebevolle Beziehung aufzubauen, die von Tag zu Tag stärker wird!

Source URL:

<https://www.perfect-fit.at/katzenhaltung/ich-und-mein-haustier/eine-neue-katze-nach-hause-bringen>